

## ERASMUS-Erfahrungsbericht

Name: Anna Tacke (anna.tacke@stud.uni-goettingen.de)

Gastland: Italien

Gasthochschule: Università di Bologna

Studienfach: Humanmedizin

Aufenthaltsdauer: Februar-Juli 2013

### Vorbereitung

Nach der allgemeinen Bewerbung an der Heimathochschule erhielt ich im März 2012 per Mail die Zusage der Universität in Bologna, sowie einige Tage später eine weitere Mail mit einem Link zur online-Registrierung inklusive vorläufigen Zugangsdaten für meinen persönlichen online-account und eine Uni-Mailadresse.

Für das Erstellen des Learning Agreements ist zu beachten, dass sich dieses separat aus den Kursen (Vorlesungen und Prüfungen) sowie den Praktika (tirocinio pratico) zusammensetzt. Die Praktika sind als „Pakete“ von 4, 10, 14 oder 17 Wochen zu wählen, wobei eine Woche 25 Stunden bzw. 1 ECTS entspricht. Die Frist zur Einreichung des Learning Agreements für das Sommersemester ist im Dezember, es lassen sich jedoch auch vor Ort noch Änderungen vornehmen (das ERASMUS-Büro in Bologna hat jeden Dienstag und Donnerstag von 14-16 Uhr Sprechzeit).

Nach der Ankunft in Bologna ist die erste Anlaufstelle das International Relations Department (DIRI) in der Via Filippo Re 4 (Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Fr 9:00-11:15; Di, Do 14:30-15:30), wo der „Check-In“ abgewickelt wird (wichtig: Passfoto für den Studentenausweis mitbringen) und man die „Confirmation of Arrival“ bekommt sowie einen Termin für eine Willkommensveranstaltung, bei welcher man eine Mappe mit wichtigen Informationen und Dokumenten ausgehändigt bekommt. Nachdem man sich im DIRI eingeschrieben hat, muss man zum Erasmus-Büro der Medizinischen Fakultät in der Via Massarenti 9 (Polo Murri auf dem Klinikgelände, Öffnungszeiten Di und Do 14-16:00), um das Learning Agreement abzeichnen zu lassen, seinen Praktikumsstundenplan sowie weitere Informationen zu bekommen.

- Info-Seite der Universität Bologna: <http://www.unibo.it/it/internazionale/opportunita-di-scambio/erasmus-e-accordi-internazionali/erasmus-e-altri-accordi-internazionali>
- Informationsheft der Medizinischen Fakultät in Bologna: [http://corsi.unibo.it/medicinaechirurgia/Documents/MC\\_IN%2012-13/IN12-13\\_MC%20info%20booklet.pdf](http://corsi.unibo.it/medicinaechirurgia/Documents/MC_IN%2012-13/IN12-13_MC%20info%20booklet.pdf)
- Erasmus-Büro der Medizinischen Fakultät in Bologna: <http://www.medicina.unibo.it/it/ufficio-erasmus-di-scuola>
- Kursübersicht: <http://corsi.unibo.it/medicinaechirurgia/Pagine/PianiDidattici.aspx?codice=C0080>
- Informationen zu den Praktika (tirocini): [http://corsi.unibo.it/medicinaechirurgia/Documents/MC\\_IN%2012-13/IN12-13\\_Clinical%20Rotations%20FAQs.pdf](http://corsi.unibo.it/medicinaechirurgia/Documents/MC_IN%2012-13/IN12-13_Clinical%20Rotations%20FAQs.pdf)

### Unterkunft

Bologna bzw. Italien ist verhältnismäßig teuer bezüglich Wohnen und Leben. Die Wohnungsstandards sind eher niedriger als in Deutschland zu etwas höheren Preisen. Ein Einzelzimmer im Zentrum (innerhalb der Stadtmauern) kostet zwischen 350-400€ kalt. Viele Italiener wohnen daher in Doppelzimmern, welche schon ab 250€ zu finden sind. Ich würde eine zentrale Lage empfehlen (nicht zu weit außerhalb der Stadtmauern), da man somit sehr flexibel ist und das Leben in der Stadt voll auskosten kann. Annoncen und Aushänge mit Zimmerangeboten finden sich in der gesamten Innenstadt und vor allem im Universitätsviertel rund um die Via Zamboni (besonders in der Via del Guasto und an der Piazza Verdi). Man kann natürlich auch schon im Voraus im Internet suchen und „casting“-Gespräche via Skype vereinbaren.

## **Studium an der Gasthochschule**

Die Vorlesungen finden immer nachmittags (meist im Zeitraum zwischen 14:00 und 18:00) auf dem Klinikgelände statt und sind ausschließlich auf italienisch. Im Anschluss an jede Vorlesung speichern die Dozenten meist ihre verwendeten Powerpoint-Präsentationen auf dem PC des Hörsaals, sodass diese von den Studenten mithilfe eines USB-Sticks mitgenommen werden können. Des Weiteren laden viele Dozenten ihre Präsentationen sowie weiteres Unterrichtsmaterial auf einem online-server hoch, auf welchen man mit seinen Uni-Zugangsdaten Zugriff hat. Es empfiehlt sich außerdem, die italienischen Studenten nach facebook-Gruppen des Semesters und file-sharing-Seiten zu fragen, über welche man zusätzlich nützliche Informationen zu Vorlesungsmaterialien und Prüfungsvorbereitung erhalten kann.

Ich habe Neurologie, Pädiatrie und Gynäkologie belegt und auch die Prüfungen abgelegt, welche allesamt mündliche Prüfungen waren (fast alle Prüfungen sind mündlich, es gibt nur wenige Kurse mit schriftlichen Prüfungen). Für Neurologie ist ein bestimmtes Lehrbuch prüfungsrelevant ("Clinica neurologica" von Paolo Pazzaglia). In Pädiatrie wurden von den Dozenten 3 Skripte für die 3 Unterfächer des Corso integrato geschrieben, welche man in einigen Buchhandlungen erwerben kann ("Libreria S.Orsola" gegenüber des Klinikgeländes in der Via Massarenti; "Libreria Goliardi" in Via Belmeloro, welche immer Studentenrabatt geben). Für Gynäkologie waren die Vorlesungen und zugehörigen Präsentationen ausreichend zur Prüfungsvorbereitung.

Zu den jeweiligen Prüfungen meldet man sich über ein spezielles online-Portal (Almaesami) an, in welchem die verschiedenen Prüfungstermine einzusehen sind.

Die Praktika finden jeweils vormittags (meist zwischen 8:00 und 13:00) auf den verschiedenen Stationen statt. Als Student ist man eher passiver Beobachter und "Mitläufer", wichtig ist das Mitbringen von Kittel und Stethoskop. Die Neurologie befindet sich in einem Krankenhaus etwas außerhalb der Stadt (Ospedale Bellaria), welches man entweder mit dem Fahrrad oder innerhalb von circa 30 min mit der Buslinie 36 erreichen kann (Endhaltestelle). Eine Einzelfahrt mit dem Bus kostet 1,50-2,00€. Man kann sich jedoch auch in einer Tabaccheria einen CityPass für 10 Fahrten für 11,00€ kaufen, welchen man dann bei jeder Fahrt im Bus abstempeln lässt.

- Vorlesungsmaterialien: <http://www.medicina.unibo.it/it> → Servizi online → Materiale didattico → Cerca tra i materiali depositati → Suche nach Kurs oder Dozent möglich
- Prüfungsanmeldung: <http://www.medicina.unibo.it/it> → Servizi online → Almaesami
- Öffentliche Verkehrsmittel: <http://www.tper.it/> (Fahrpläne unter „Percorsi e Orari“)

## **Alltag und Freizeit**

Bologna ist eine sehr studentenfreundliche Stadt und bietet eine große Auswahl an Bars, Cafés, Restaurants und Kinos sowie ein breites kulturelles Angebot. Besonders im Frühjahr und Sommer ist immer viel los, so finden quasi täglich Konzerte, Ausstellungen, Freilichtkino und viele andere Aktivitäten (ein Großteil hiervon mit kostenfreiem Eintritt) statt, welche zum Sommer-Kulturprogramm "Bologna Estate" gehören.

Die beiden Erasmus-Organisationen ESEG und ESN bieten zudem zahlreiche Aktivitäten und Ausflüge in ganz Italien an.

Des Weiteren bieten sich Ausflüge in die Region und in weite Teile Italiens, durch Bolognas gute Zuganbindung und die kostengünstige italienische Regionalbahn, an (bei frühzeitigem Buchen finden sich auch sehr gute Angebote mit den Hochgeschwindigkeitszügen).

- Bologna Estate (mit Veranstaltungskalender): <http://www.bolognaestate.it/>
- Italienische Bahn: <http://www.trenitalia.com/>

## **Fazit**

Das Semester in Bologna war eine sehr bereichernde Erfahrung für mich, welche ich jedem nur nahelegen kann. Die Stadt hat einen sehr hohen Studentenanteil (circa 100.000 Studenten), wodurch

man schnell Anschluss findet und bietet zahlreiche Orientierungsmöglichkeiten speziell für Erasmus-Studierende. Die Offenheit und Herzlichkeit der Italiener macht es einem leicht, sich schnell wohl zu fühlen und sich gut zurecht zu finden.

An die Praktika im Krankenhaus sollte man keine allzu hohen Erwartungen haben (in der Regel ist man nur stiller Beobachter) und sich auf viel Warten vor Sekretariaten und Stationszimmern einstellen, wobei zu sagen ist, dass dies auch sehr Abteilungs- und Dozenten-abhängig ist.

Abschließend kann ich jedem empfehlen, Bologna als Ort für einen Auslandsaufenthalt zu wählen.